

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 98 (2011)  
**Heft:** 3: et cetera Diener & Diener

**Rubrik:** Produkte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### first class – reihenweise

Der Stapel-Reihenstuhl first class präsentiert sich mit klarem Design, ergonomisch und vor allem praktisch. Die unsichtbare Gestellverketzung kommt ohne zusätzliche feste oder bewegliche Verbindungselemente aus, was einen einfachen und schnellen Auf- und Abbau erlaubt. Die vorderen Querstreben passen perfekt ineinander und sind so ausgeformt, dass sie sich nicht verschieben können; die Reihe steht stabil und paniksicher. Die Sitzschale aus Buchensperholz ist unsichtbar mit dem Gestell verschraubt. first class ist stapelbar und in vielen Ausführungen und Farbgebungen erhältlich: natürlich gebeizt, farbig lackiert, wertig furniert, komfortabel gepolstert. Der Rückenbereich der Sitzschale ist nach neusten ergonomischen Erkenntnissen geformt und unterstützt die Wirbelsäule genau da, wo es am wichtigsten ist – im Lordosebereich.

Sedorama AG  
CH-3072 Ostermundigen 2  
www.sedorama.ch

### ZUGgate

Auch beim Bau des neuen Logistik-Centers «ZUGgate» setzte V-Zug, Schweizer Marktleaderin für Haushaltgeräte, auf Energieeffizienz. Das nach neusten architektonischen, ergonomischen und ökologischen Erkenntnissen konzipierte Gebäude vereint in seinem Energiekonzept verschiedene Systeme wie Abwärmenutzung, Stromrückgewinnung, Solarzellen und Regenwasser-



nutzung. Die Kompaktheit ist die Basis energieeffizienter Bauweise. Der Wareneingang, die Spedition, das Blocklager und das eigentliche Hochregallager sind unter einem Dach vereint. Kurze Wege verkürzen nicht nur die Effizienz der Logistikzeiten, sie reduzieren auch die Transportenergie. Dank dem Einsatz von Rekuperationsmotoren kann bei den Regalbediengeräten 80 % des Stroms zurückgewonnen werden. Der Rest des Stroms wird von einer integrierten hochwertigen Solarzellen-Fotovoltaik-Anlage, welche in der Südfassade eingebaut ist, ergänzt. Die jährliche Stromproduktion der Solarzellenanlage entspricht in etwa dem Verbrauch von 500 Waschautomaten pro Jahr. Die Doppelhauffassade des Hochregallagers ist mit komplexen Simulationsberechnungen ausgelegt, was im Winter wie im Sommer niedrige Temperaturschwankungen im Lagerbereich garantiert.

V-Zug AG  
CH-6301 Zug  
www.vzug.ch

### Buntes für Garten und Balkon

Mit dem Haefeli-Tisch lässt Embru einen Klassiker des Schweizer Möbeldesigns wieder aufleben. Der vom Architekten



Max Ernst Haefeli entworfene Tisch mit den legendären Tellerfüssen kam 1939 für die Schweizerische Landesausstellung in Zürich in Produktion. Der runde wie der quadratische Blechtisch sind verzinkt, pulverbeschichtet und in den Farben Rot, Grün und Anthrazit erhältlich, bei beiden Modellen lassen sich die Tischflächen hochklappen. Eine rechteckige Variante ist in Planung, bereits seit einigen Jahren wieder im Angebot ist der Altdorfer «Spaghettistuhl».

Embru-Werke AG  
CH-8630 Rüti  
www.embru.ch

### Variable Raumdimensionen

Für eine vierköpfige Familie hat das Luzerner Architekturbüro Graber und Steiger ein Haus in einem parkähnlichen Grundstück mit Seeanstoss in Zug gebaut. Ein zweigeschossiger Lichtraum im Zentrum des Hauses bildet den Angelpunkt, um den sämtliche Nutzräume ringförmig angeordnet sind. Überall dort, wo es darum ging, die Raumsequenzen flexibel bespielen und unterteilen zu können, kamen Schieberegungen zum Zug. Realisiert wurden diese mit den Beschlägen HAWA-Junior 80/B und HAWA-Junior 120/B



in Kombination mit dem Einbetoniersystem HAWA-Adapto 80-120. Das Einbetoniersystem ermöglichte die deckenbündige Aufnahme der Laufschiene – ohne zu bohren und ohne die Gefahr, Leitungen in der Betondecke zu verletzen. Weitere Informationen zur Villa am Zugersee sowie ein Interview mit Niklaus Graber finden sich auf [myslifestyle.ch](http://myslifestyle.ch). Mit zahlreichen Referenzobjekten vermittelt die HAWA-Themenwebsite für Architekten und Designer einen informativen Überblick über realisierte Schieberegungen in den Bereichen Raum, Einrichtung und Fassade.

Hawa AG  
CH-8932 Mettmenstetten  
www.hawa.ch

### Sanfte Welle

«Tangens» nennt sich das jüngste Waschtisch-Modell von Alape. Die geschwungene Form der Trennlinie, die die Beckenmulde in zwei verschiedene Ebenen teilt, ist nicht nur Blickfang, sondern lässt sich, so ist zu vermuten, auch praktisch nutzen. Tangens, vom Londoner Designbüro Lykouria entworfen, ist in glasiertem Stahl in der Grösse 700 x 385 mm als Einbau-, Unterbau- und Aufsatzbecken erhältlich.

Generalvertretung Schweiz  
Sadorex Handels AG  
CH-4616 Kappel  
www.sadorex.ch  
www.alape.com

